

Projekt/Thema
Klimaschutzberatung Amt Bordesholm

Teilnehmer
Siehe Liste im Anhang

Ort, Datum, Zeit
Bordesholm, 22.09.2014

Datum des Protokolls
03. Oktober 2014

Verantwortlich
Jörg Wortmann 0170-4421518
Doris Lorenz
Daniel Bornmann

Protokoll zum 2. Workshop am 22.09.14 im Rahmen der Klimaschutzberatung für das Amt Bordesholm

Thema: Ziele und Maßnahmen für Klimaschutz im Amt Bordesholm

Gliederung:

- TOP 1: Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse des 1. Workshops vom 13.08.14
- TOP 2: CO₂-Emissionen und Klimaschutzziele im Amt Bordesholm
- TOP 3: Gemeinsame Erarbeitung: Ideen, Maßnahmen und Projekte für "Mehr Klimaschutz" im Amtsbereich Bordesholm

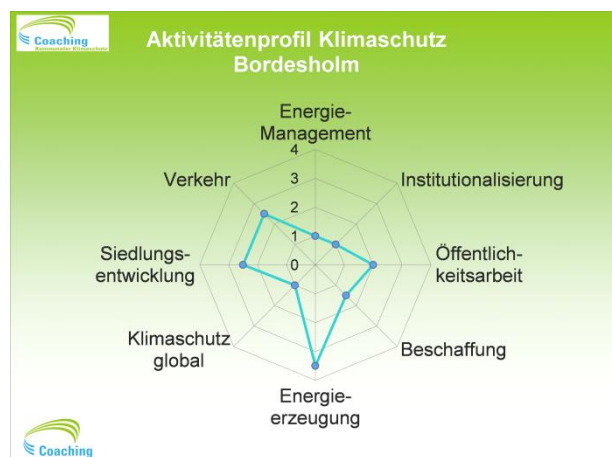
Anhang:

Teilnehmerliste
Präsentation zum Workshop

TOP 1: Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse des 1. Workshops vom 13.08.

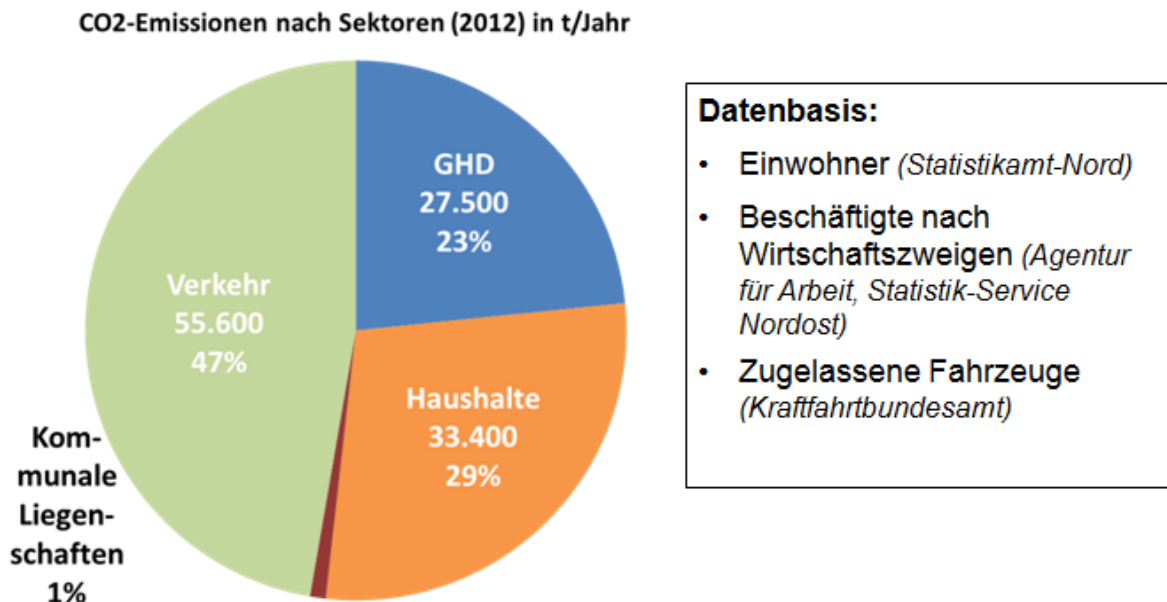
Siehe insbesondere Präsentation

- Klimaschutz ist mehr als nur Energiesparen: siehe CO₂-Footprint
- Die Klimaschutzaktivitäten im Amt Bordesholm konzentrieren sich im Wesentlichen auf Energieerzeugung, sowie vereinzelt im Bereich Siedlungsentwicklung und Verkehr. Nachholbedarf besteht insbesondere in den Bereichen Energiemanagement, Institutionalisierung, Öffentlichkeitsarbeit, Klimaschutz global und Beschaffung (für mehr Informationen siehe Präsentation):

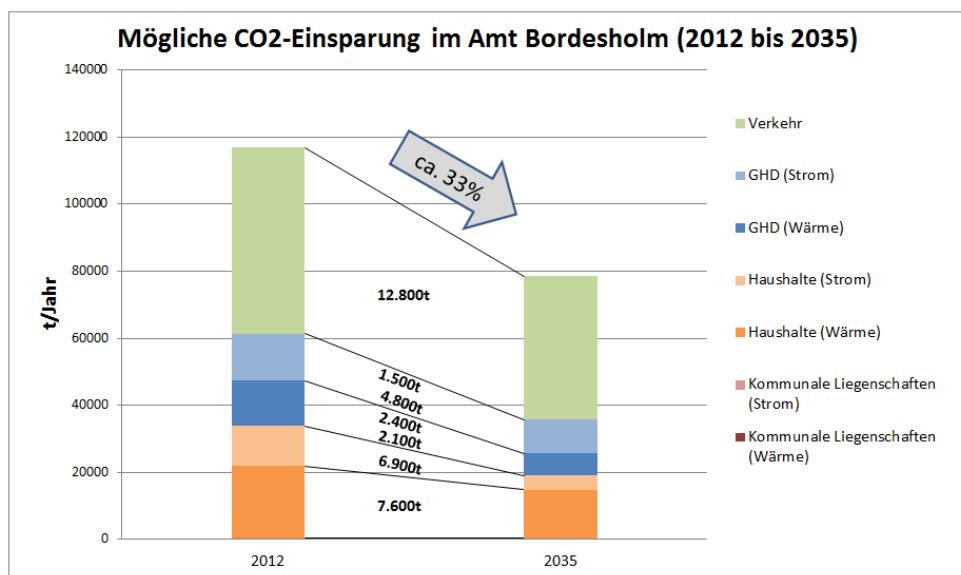


TOP 2: CO₂-Emissionen und Klimaschutzziele im Amt Bordesholm

Auf Basis des Bevölkerungsstandes, der Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen und der zugelassenen Fahrzeuge wurde eine einführende Startbilanz erstellt:



Anschließend wurde, auf Basis des Praxisleitfadens „Klimaschutz in Kommunen“ (difu, ifeu, Klimabündnis), das Potential zur CO₂-Einsparung bis 2035 ermittelt:



Dieses lässt sich in vollem Umfang nur durch Aktivitäten vor Ort ausschöpfen. Dabei bewegen sich die 33% Einsparung der CO₂-Emissionen im gleichen Rahmen mit den Zielen des Landes Schleswig-Holstein, dem Bund und der EU.

TOP 3: Gemeinsame Erarbeitung: Ideen, Maßnahmen und Projekte für "Mehr Klimaschutz" im Amtsbereich Bordesholm

Folgende Ideen, Maßnahmen und Projekte wurden im Rahmen des Workshops erarbeitet:

Bereich	Maßnahme	Akteure/ Zuständigkeiten
Öffentlichkeitsarbeit	Akzeptanz gewinnen und Trends setzen - Workshops und öffentliche Veranstaltungen zur gemeinsamen Identifikation geeigneter Klimaschutzmaßnahmen.	VBB, Verbraucherberatung, VHS, BUND, Verwaltung
	„Moorschutz ist Klimaschutz“ als Tourismuskonzept des Erholungsstandortes Bordesholm prüfen	Verwaltung
	Sensibilisierung und Motivation der Bevölkerung durch gezielte Ansprache der Themen „vor Ort“ (bspw. Abriss Reetdachhaus in Brügge, Moorschutz in Sören,...)	Verwaltung
Verkehr	Verbesserung des ÖPNV im ländlichen Raum, bspw. durch Ruftaxis und Bürgerbusse (Siehe Projekt der Bürgerbörse in Wattenbek). Eventuelle Finanzierung über Überschüsse VBB.	Verwaltung (Herr Lembrecht), Ehrenamt, Kirche
	Konzept zur Verbesserung des Radwegenetzes.	Bauamt
	Möglichkeiten zum verstärkten Verkauf regionaler Produkte prüfen. An vorhandenen Projekten anknüpfen/ diese ausweiten (Bauernmarkt in Bissee, Edeka, Wochenmarkt)	
Gebäude- sanierung	Schwerpunktsetzung auf Gebäudesanierung (statt Neubau). <ul style="list-style-type: none"> • Aus- und Weiterbildung von Fachpersonal • Expertenworkshops für interessierte Bürger (VHS, evtl. mit vergünstigten Konditionen für bedürftige Bürger). 	VBB, VHS
Energieerzeugung, Energieeinsparung	Möglichkeiten der Nutzung von Wärme aus Abwasser untersuchen - Sanierungsstand der Kanalisation prüfen, Machbarkeitsstudie durchführen	Abwasserzweckverband
	Mehr Nah- und Fernwärme im Amt Bordesholm – zusammen mit dem VBB als starken Akteur in kommunaler Hand	Energiegenossenschaft, VBB
	Möglichkeiten zur Durchführung energetischer Quartierskonzepte prüfen (bspw. für die Finnenhaussiedlung sowie Siedlung am Reesenberg und Weildornweg)	Verwaltung
	Intelligente Stromzähler unter die Leute bringen - Über den Erwerb informieren (evtl. zusammen mit Fritz-Boxen), evtl. ein Förderprogramm installieren (VBB?), Anwendungsbeispiele aufzeigen (siehe Aktivitäten Aktivregion)	VBB
Naturschutz	Prüfung des Potentials zur Wiedervernässung von Mooren	Verwaltung
Beschaffung	Prüfen der Möglichkeiten zum Einbinden verbindlicher Nachhaltigkeitskriterien in den Beschaffungsrichtlinien. Ansprechpartner im Kreis (Klimaschutzmanager) und Innenministerium kontaktieren.	Verwaltung (Herr Lembrecht), Klimaschutzmanager, Innenministerium
Klimaschutz global	Mit vorhandenen Akteuren in der Gemeinde vernetzen/ auf vorhandenen Projekten aufbauen (bspw. Eine	Verwaltung

Weltladen, lettische Partnerstadt Kekava mit dem VBB

